

Häufigkeiten

<http://realmath.de/Neues/Klasse6/zufall/zufall.html>

Ein Experiment, dessen Ausgang nicht vorhersagbar ist, bezeichnet man als Zufallsexperiment.

Das Werfen eines Würfels ist ein Beispiel für ein Zufallsexperiment.

Im nebenstehendem Bild wurde ein Würfel 50-mal geworfen und die jeweilige Augenzahl in einem Diagramm dargestellt.

Die Zahl 6 wurde dabei insgesamt 8-mal geworfen.

Man sagt:

Die absolute Häufigkeit mit der das Ereignis „eine Sechs gewürfelt“ eingetreten ist, beträgt 8.

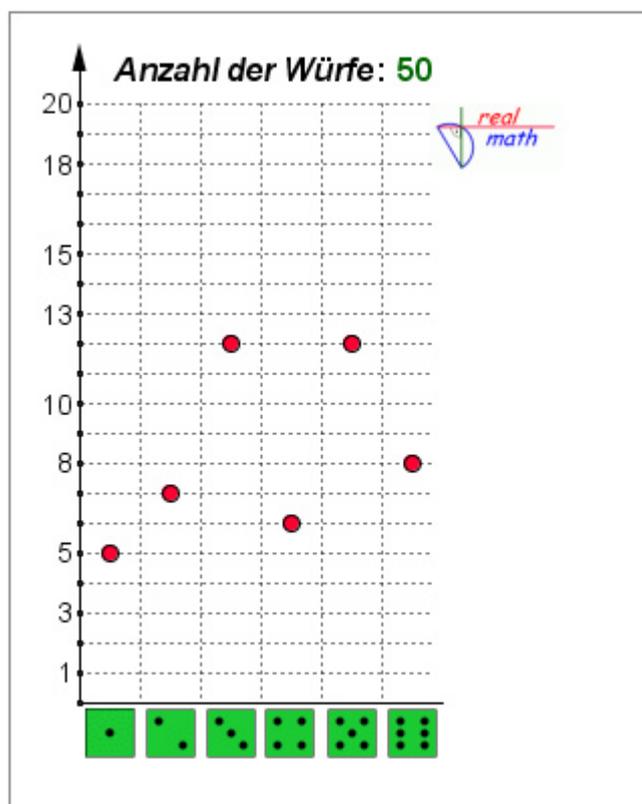
Die relative Häufigkeit mit der das Ereignis „eine Sechs gewürfelt“ eingetreten ist, muss berechnet werden.

Man geht dabei wie folgt vor:

$$\text{relative Häufigkeit} = \frac{\text{absolute Häufigkeit}}{\text{Gesamtzahl der Experimente}} \quad h(6) = \frac{8}{50} = 0,16 = 16\%$$

Aufgabe:

Bestimme aus den Werten des Diagramms die absolute und relative Häufigkeit, mit der die jeweiligen Würfelzahlen geworfen wurden und übertrage diese in die untenstehende Tabelle.



Augenzahl	1	2	3	4	5	6
absolute Häufigkeit						
relative Häufigkeit als Bruch						
relative Häufigkeit in Prozent						